



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltens Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 221.

Leipzig, Freitag den 22. September 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. August 1916 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 9973*) Bürger, Oskar, in Fa. H. Kraft, Buchhandlung und Antiquariat Oskar Bürger in Wiesbaden.
- 9977) Hennig, Franz, Geschäftsf. d. Fa. Buch- und Zeitungsvertriebsgesellschaft m. b. H. in Berlin.
- 9975) Kaazer, Fräulein Clara, in Fa. P. Kaazer's Buchhandlung (Josef Kaazer) in Aachen.
- 9974) Körber, Karl Wilhelm Friedrich, in Fa. H. Pridartz in Mainz.
- 9972) Petters, Kurt, in Fa. Vangel & Schmitt (Otto Petters) in Heidelberg.
- 9978) Richter, Bernhard, Geschäftsf. der Fa. Barfortiments-Katalog-Verlag G. m. b. H. in Leipzig.
- 9976) Schroeder, Bruno, Geschäftsf. der Fa. Wilhelm Braumüller, I. I. Universitäts-Verlagsbuchhandlung, Gesellschaft m. b. H. in Wien.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3579.

Leipzig, den 21. September 1916.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Verzeichnis

der in den Monaten Juli und August 1916 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift*):

- H. v. Decker's Verlag, G. Schend, königlicher Hofbuchhändler in Berlin. Herr Syndikus Richard Vielmetter ist als Mitinhaber in die Firma eingetreten. Die Zeichnung der Firma erfolgt fortan durch die beiden Gesellschafter gemeinschaftlich. (1. Juli 1916.)
- H. v. Decker's Verlag, G. Schend, königlicher Hofbuchhändler in Berlin. Herrn Paul F. Berner ist Procura erteilt worden in der Form, daß er berechtigt ist, mit einem der Inhaber die Firma gemeinschaftlich zu zeichnen. (21. Juli 1916.)
- Langlois & Cie. in Burgdorf. Nach Hinscheiden von Frau Emilie Langlois-Seifert wird die Firma durch Frau Marie Langlois-Dürst und Herrn J. Engels als Kommanditgesellschaft weiter betrieben, wobei Frau Marie Langlois-Dürst als unbeschränkt haftende Teilhaberin und Herr J. Engels als Kommanditär beteiligt sind. Mit der Leitung des Geschäfts ist Herr Carl Langlois betraut worden, dem Einzelprocura erteilt worden ist.

Leipzig, den 21. September 1916.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.